

An alle nationalen Fussballverbände,
Kontinentalverbände und die FIFA

Rundschreiben Nr. 5

Zürich, 1. April 2016
SEC/2016-C121/bru

Änderungen an den Spielregeln für 2016/2017 und weitere wichtige Beschlüsse des International Football Association Board

Die 130. Jahreshauptversammlung (AGM) des International Football Association Board (der IFAB) fand am 5. März 2016 in Cardiff statt. Die Änderungen an den Spielregeln, die auf der Versammlung beschlossen wurden, sowie alle sonstigen wichtigen Beschlüsse werden im Folgenden aufgeführt (Reihenfolge entspricht der Reihenfolge der Tagesordnung). Ein detailliertes Protokoll der Versammlung wird in Kürze unter www.theifab.com zur Verfügung gestellt.

1. Überarbeitung der Spielregeln für 2016/2017

Die Jahreshauptversammlung genehmigte die umfassende Überarbeitung der Spielregeln durch den technischen Unterausschuss des IFAB, wobei es sich um die umfassendste Änderung der Spielregeln in der 130-jährigen Geschichte des IFAB handelt. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass die Übersetzung der neuen Spielregeln und die Vorbereitung von Schulungs- und Fortbildungsmaterialien für die nationalen Fussballverbände viel Aufwand bedeuten wird. Um die Verbände zu unterstützen, möchten wir Sie bitten, Folgendes zu berücksichtigen:

- Ab dem 11. April steht die englischsprachige Version der Spielregeln für 2016-2017 unter www.theifab.com zur Verfügung, wo sie heruntergeladen werden kann. Gegen Ende Mai stehen online auch die französisch-, spanisch- und deutschsprachige Version zur Verfügung.
- Der englische Text der lediglich 17 Regeln steht in einem Format zur Verfügung, das zu Übersetzungszwecken und für die Vorbereitung von Schulungs- und Fortbildungsmaterialien „kopiert und eingefügt“ werden kann.
- Eine aktualisierte Version der Präsentation der Regeländerungen auf dem Treffen der FIFA-Schiedsrichterinstruktoren in Sevilla im Februar ist online zu Schulungszwecken verfügbar.

Der Hauptgrund für die Überarbeitung der Spielregeln bestand darin, „diese für jeden im Fussballbereich zugänglicher und verständlicher zu machen und die Konsistenz beim Verständnis, der Auslegung und der Anwendung zu erhöhen.“ Der IFAB ist davon überzeugt, dass die überarbeiteten Regeln die Leitung einer Partie für Schiedsrichter und den Fussball auf jeder Spielebene auf der ganzen Welt vereinfachen und verbessern werden. Sollten Sie irgendwelche Fragen zu den Spielregeln haben, schicken Sie einfach eine E-Mail an: lawenquiries@theifab.com.

Diesem Rundschreiben liegt auch das Formular bei, das Sie verwenden können, um eine Ausgabe des Regelbuchs 2016-2017 (auf Englisch, Spanisch, Französisch und Deutsch) zu bestellen. Wie bereits in der Vergangenheit üblich werden Ihnen die folgenden Ausgaben der Spielregeln 2016-2017 Ende Mai zugeschickt:

- fünf Ausgaben für Ihren Verband und
- eine Ausgabe für jeden Ihrer FIFA-Schiedsrichter und -Assistenzschiedsrichter im Jahr 2016.

Wenn Sie zusätzliche Ausgaben bestellen möchten, nutzen Sie bitte das beiliegende, selbsterklärende Bestellformular. Um die modernisierte Version des Regelbuchs so weit wie möglich zu verbreiten, können wir Ihnen zusätzliche Ausgaben zum Preis von CHF 3,00 pro Ausgabe (zzgl. Lieferkosten) zukommen lassen. Damit der IFAB die jeweilige Anzahl an Ausgaben produzieren lassen kann, möchten wir Sie bitten, das Formular auszufüllen und dieses per E-Mail an order@theifab.com oder per Fax an die Nummer +41 44 245 1887 zurückzuschicken, **spätestens bis zum 29. April 2016**.

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen Vereiteln einer klaren Torchance

Eine der wichtigsten Änderung der Spielregeln betrifft die Überarbeitung des Wortlauts bei Vergehen innerhalb des Strafraums, bei der einem Angreifer eine klare Torchance verwehrt wird. Da der Strafstoß tatsächlich einen Ausgleich für die vereitelte Torchance darstellt, gibt es bei einem Vergehen im Strafraum, bei dem der Verteidiger versucht hat, den Ball zu spielen, oder bei dem es zu einem Zweikampf zwischen Verteidiger und Angreifer gekommen ist, nun eine Verwarnung (gelbe Karte), keinen Platzverweis (rote Karte) mehr. Um jedoch weiterhin für „Fairplay“ zu sorgen, wird der Verteidiger bei Handspiel, Halten, Schubsen, Ziehen und beim Einsteigen ohne Versuch, den Ball zu spielen oder ohne Möglichkeit, den Ball zu spielen, des Feldes verwiesen (rote Karte).

Die AGM genehmigt den folgenden Wortlaut; die Auswirkungen dieser Änderung werden auf der AGM 2018 überprüft:

„Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer klaren Torchance

Wenn ein Spieler ein Tor oder klare Torchance der gegnerischen Mannschaft durch ein absichtliches Handspiel vereitelt, muss der Spieler unabhängig von der Position des Vergehens des Feldes verwiesen werden.

Wenn ein Spieler ein Vergehen gegenüber dem Gegenspieler im eigenen Strafraum begeht, bei dem eine eindeutige Torchance vereitelt wird, und der Schiedsrichter einen Strafstoß gibt, wird der Spieler verwarnet, es sei denn,

- *das Vergehen ist Halten, Ziehen oder Schubsen oder*
- *der Angreifer versucht nicht, den Ball zu spielen oder er hat keine Möglichkeit, den Ball in einem Zweikampf zu spielen, oder*
- *das Vergehen muss mit sofort mit einer roten Karte unabhängig von der Position auf dem Spielfeld geahndet werden (z. B. grobes Foulspiel, brutales Verhalten etc.).*

In den obigen Fällen wird der Spieler des Platzes verwiesen.“

Eine Präsentation zu diesem Thema, einschliesslich eindeutiger Beispiele, in denen die Anwendung des neuen Wortlauts dargestellt wird, ist in Kürze zum Download unter www.theifab.com verfügbar.

2. „Strafbänke“

Der UEFA wurde die Fortführung eines Versuchs genehmigt, bei der „Strafbänke“ bei Jugendentwicklungsspielen eingesetzt werden; der Versuch geht nun in sein drittes Jahr. Die UEFA wird gebeten, weitere Informationen zur Verfügung zu stellen, sodass ein Beschluss auf der AGM 2017 gefasst werden kann.

3. Vierte Auswechslung in der Verlängerung

Aufgrund zahlreicher Anfragen von nationalen Fussball- und Kontinentalverbänden hat der IFAB beschlossen, einem Versuch mit einer vierten Auswechslung in der Verlängerung bei Wettbewerben mit Ausscheidungsrunden zuzustimmen, bei denen der Sieger eines Spiels durch Verlängerung bestimmt wird. Die Wettbewerbsorganisatoren sollten sich mit dem IFAB für weitere Informationen diesbezüglich in Verbindung setzen, wenn sie einen Antrag auf Genehmigung dieses Systems in ihrem Wettbewerb nutzen wollen.

Das Ergebnis dieses Versuchs wird während der AGM 2018 genauer untersucht.



4. Elektronische Leistungs- und Nachverfolgungssysteme (EPTS)

Es wurde eine Aktualisierung bei den EPTS vorgestellt und man hat sich darauf geeinigt, dass weitere Arbeiten erforderlich sind, um die Einführung bestimmter Standards und eines Qualitätsprogramms zu untersuchen.

5. „Dreifache Bestrafung“

Genehmigt wurde auch der „neue“ Wortlaut in Regel 12 für Vergehen im Strafraum, bei dem der Gegner eine klare Torchance vereitelt (*siehe „1. Überarbeitung der Spielregeln für 2016/2017“ oben*)

6. Videounterstützung für Spieloffizielle

Nach einer zweijährigen Debatte innerhalb des IFAB, einschliesslich der Fussball- und Technikberatungsausschüsse, und nach Beratungen mit anderen Interessengruppen und Sportarten, bei denen Spieloffizielle durch Videos unterstützt werden, hat der IFAB beschlossen, eine Versuchsphase mit Videoassistenzschiedsrichtern (VAR) zu starten, die bei eindeutigen Fehlern bei spielentscheidenden Situationen eingreifen sollen.

Das Ziel dieses Versuchs besteht in der Beantwortung einer wichtigen Frage: **„Wird das Spiel durch die Einführung von VAR verbessert?“** Diese Frage wird von einem unabhängigen Forschungsinstitut unter der Leitung des IFAB untersucht werden; die entsprechenden Ergebnisse werden auf den AGM 2017 und 2018 vorgestellt.

Aktuell bereitet der IFAB mit der Unterstützung der Fussballtechnologie- und -innovationsabteilung der FIFA und betroffenen Wettbewerbsorganisatoren (nationale Fussballverbände und -ligen) aus der ganzen Welt Projektprotokolle und -anleitungen vor, von denen erwartet wird, dass diese später in diesem Jahr oder Anfang 2017 umgesetzt werden können.

Mehr Informationen finden Sie ab Anfang Juni 2016 unter www.theifab.com.

Dies sind aufregende Zeiten für den Fussball und der IFAB ist sehr erfreut darüber, die Speerspitze bei den Diskussionen darzustellen und die Änderungen und Versuche zu leiten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammenarbeiten zu können, um das Spiel und die Regeln verbessern zu können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, sollten Sie irgendwelche Fragen oder Anmerkungen haben. Beachten Sie diesbezüglich bitte die neue Anschrift und die Kontaktangaben des IFAB:



The International Football Association Board

Münstergasse 9

8001 Zürich

Schweiz

Tel.: +41 (0) 44 245 1886

Fax: +41 (0) 44 245 1887

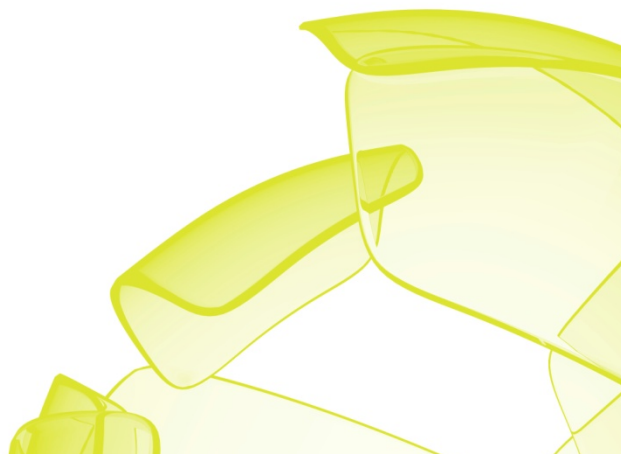
www.theifab.com

Mit freundlichen Grüssen
der IFAB



Lukas Brud
Sekretär

Anlage: Bestellformular



Mitglieder / Member association
Association membre / Asociación miembro

Order form Laws of the Game 2016/2017 / Bestellformular Spielregeln 2016/2017
Bon de commande Lois du Jeu 2016/2017 / Hoja de pedido Reglas de Juego 2016/2017

➔ Email order@theifab.com or fax [+41 44 245 1887](tel:+41442451887) by **29 April 2016** at the latest.

Provisional delivery date as from June 2016
Voraussichtlicher Liefertermin ab Juni 2016
Délai de livraison probable à partir de juin 2016
Previsible fecha de entrega a partir de junio de 2016

		Anzahl Number Quantité Cantidad	Bemerkungen Comments Remarques Observaciones
English	Laws of the Game 2016/2017		
Deutsch	Spielregeln 2016/2017		
Français	Lois du Jeu 2016/2017		
Español	Reglas de Juego 2016/2017		

Datum/Date/Date/Fecha

Stempel, Unterschrift / Stamp, Signature / Tampon,
Signature / Estampilla, Firma

